

05.09.2015

Klassensieg bei der Rallye Mittelhessen

**Von Steffen Weber (Haiger – Fellerdilln) und Andre Reitz (Eschenburg – Eiershausen)
auf Honda Civic 1.6 VTI Klasse F 9**

Ein hartes Wochenende stand uns bevor...

60 WP–Kilometer, wobei davon 6 Kilometer über Schotterpisten gefahren wurden.

Freitagabend ging es für Andre und mich ab nach Pohlheim bei Gießen zur Abnahme des Fahrzeugs. Nach einer kurzen Nacht fuhren wir morgens ab 7:00 Uhr die Wertungsprüfungen für unseren Aufschrieb ab, wobei die größten Sorgen uns das Wetter bereitete.

Um 12.00 Uhr stellten wir unser Auto in den Startpark. Vorne Trocken- und hinten Regenreifen sollte der Schlüssel zum Erfolg sein, da wir bei Bedarf von vorne nach hinten auf den Verbindungsetappen wechseln konnten. Kurzer Blick auf die Konkurrenz. Von über 90 Starter hatten leider nur 4 in der Klasse F9 genannt, aber es wurde sehr schwer, da die Konkurrenz sehr stark war. Am meisten freuten wir uns aber auf das erste direkte Duell mit Philip Schwarz mit dem ich ja ansonsten als Beifahrer unterwegs bin...



Um 14.45 starteten wir zur ersten Prüfung. Das Wetter war trocken aber bewölkt und so ging es auf WP 1, einer Sprintprüfung zwischen Lich und Hungen auf die Strecke. Mit 3 Sekunden landeten wir auf Platz 2, wobei das Auto sehr gut lief und wir sehr zufrieden mit der Zeit waren. WP 2 war auch eine Sprintprüfung bei Grünberg, dort konnten wir mit einer Sekunde Vorsprung auf den zweiten den Anschluss nach oben halten. Auf WP3 fuhren wir in einem Rundkurs bei Pohlheim. Das Auto lief im Schotter richtig gut, nur leider liefen wir auf langsamere Fahrzeuge auf und konnten so nicht

am Limit fahren, was uns im Ziel dann über 20 Sekunden gekostet hat.

Auf WP 3 strandeten dann aber leider Philip Schwarz und Louisa Geitz. Sie mussten das Fahrzeug mit einem Steinschlag im Kühler und einem immer heißer werdenden Motor abstellen. Somit hatten wir aber auch einen direkten Konkurrenten weniger.

In der Pause wechselten wir die Reifen von hinten nach vorne, da es anfang zu regnen. Auf WP 4 und 5 konnten wir uns wieder Anschluss nach vorne raus fahren. Die Reifen hatten richtig guten Grip im Regen und vor WP 6 hatten wir immer noch 15 Sekunden Rückstand auf Position 1. Wir gingen volles Risiko und fuhren sauber und ohne Fehler und vor allem ohne das wir auf ein anderes Fahrzeug auffuhren eine super Zeit.

Auf dem Weg zur letzten WP konnten wir einen Vorsprung von 10 Sekunden verbuchen und auf der Finalen WP im Gewerbegebiet von Heuchelheim alles geben. Wir Montierten den Lampenbaum und starteten um 21:00 Uhr in die Dunkelheit bei strömenden Regen.

Ein Dreher in der letzten Kurve machte den Bock auch nicht mehr Fett und wir konnten noch einmal 4 Sekunden Vorsprung raus fahren. Wir stellten das Auto im Parc-Ferme in Pohlheim ab und waren fix und fertig. Einige Biere zum Abkühlen wurden bis zur Siegerehrung getrunken und mit voller Freude holten wir uns den Pokal für den Klassensieg ab.

Mit dem ersten Platz in der Klasse und im Gesamt auf Platz 20 von über 90 gestarteten Rallyeautos ein super Ergebnis und so holten wir volle Punkte für die Meisterschaft und führen somit zur Zeit im Rallyecup Mittelhessen.

Zwar gibt es in den nächsten Tagen einiges am Rallyeauto zu schrauben, aber wir freuen uns schon auf den 26.09.2015. Da findet vor der Haustür die Hinterland Rallye mit Rallyezentrum in 35236 Breidenbach-Wiesenbach statt.